

Methode

Praxis

Vorbereitung

Ziele der Moderation?
Gewünschte Schwerpunkte der Diskussion? Dramaturgie
Spannungsbogen, Rhythmisierung in 3-(4) Phasen:
Eröffnung - Durcharbeitung - (Vertiefung-) Abschluss

Dramaturgie von HINTEN nach VORNE zielorientiert entwickeln.

Mit Fragen führen:

Frage 7 mal umformulieren, um die gewünschte Antwortrichtung anzupeilen.

Selber 3 Antworten auf die eigene Frage geben und daraus die übergeordnete Frage entwickeln.

Fragen /
Antworten

Poster

Material

Bestuhlung

vorbereitet: Begrüßungsplakat, "Gästebuch"
Kreppbandstreifen für Namen (wischfester Stift!!!)
3 - 6 Steckwände, Steckwandpapier, Materialkoffer;
genügend Moderationskarten von jeweils einer Farbe;
kaligraphische Stifte, Papierkorb
Materialbezug über www.nitor.de oder www.neuland.eu.

Stühle im Halbkreis; Steckwänden an den Längsseiten des Raumes; Tische nur am Rand; 5 qm / Teilnehmer; alles in einem Raum, auch parallele Kleingruppen; bei großen Gruppen: 20 % weniger Stühle als Teilnehmer (weitere Stühle in der Hinterhand).

Durchführung

Kriterien für eine gute Moderationsfrage:

- macht Teilnehmer betroffen - blockiert aber nicht
- ist offen für viele Antworten - aber nicht vage
- provoziert Austausch von Meinungen - nicht von Sachwissen
- orientiert auf das Gesprächsziel - aber nicht zu suggestiv

Einwände blitzen Um das Gespräch auf die Diskrepanzen zu fokussieren.



Gesprächsregeln

max. 30 Sek. / Argument Damit sich viele beteiligen können.

Argument als Halbsatz formulieren lassen;
keine richtungslosen Schlagworte !

Beispiel geben

Moderator wiederholt und präzisiert zugerufene Aussage:
"Wie meinen Sie das?" "Bitte in 7 Worten" "Geben Sie ein Beispiel"
Argument in max. 7 Worten fassen; pro Argument eine Karte.

fragen

These
(15 min.)

Bewertungsskala: | ++ | + | - | - - |
gleitende Skala: wenig---sehr; in %
Diskussion über Streuung: Was können Argumente für jeweilige Punkte sein?

Zuruffrage
(15 - 20 min.)

Antworten werden zugerufen.
Aus erstem Zuruf eine Beispiellantwort herausarbeiten (setzt Qualitätsstandard).

abbilden

Kartenfrage
(40 min.)

Teilnehmer schreiben die Karten selbst;
Karten verdeckt einsammeln, mischen:
Aussage von Person trennen! Für alle sichtbar vorlesen, großflächig und kleinteilig ausbreiten.

fokussieren

Cluster bilden

Ähnliche Aussagen beieinander hängen als Vorschlag aber Teilnehmern bestimmen; im Zweifel Einzelkarten als Cluster belassen; jede Karte muss Überschrift des Clusters sein können; Cluster abschließen und nummerieren.

Moderator diktiert, Knecht schreibt.
Jede/r ist des Anderen Buttler.

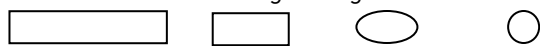
Rollenverteilung

Bis max. 35-40 Karten / Pinnwand.
Pro Person 2 bis max. 4 Karten.

Kartensprache

Farbe: grün: Idee, positiv gelb: Aussage orange: Kritik, Problem

Format: Überschriften Aussage Gegenrede Ordnung



Dokumentation

Gewichtungsfrage (10 min.)

Die eigene Auswahl auf Spickzettel notieren lassen, dann 3 - 4 Klebepunkte / Teilnehmer.

Flagge zeigen

Für ein Stimmungsbild: eine rote | gelbe | grüne Moderationskarte / Teilnehmer als Signalkarte

Foto-protokoll

Poster durchnummerieren und fotografieren.
Gruppenfoto der Teilnehmer?
Als PDF per E-Mail an die Teilnehmer senden.

← Moderation ist eine Führungstechnik →

zur Stellungnahme nötigen - Aussagen provozieren - Diskrepanzen aufdecken - Relationen herstellen - Handeln einleiten